

Curatorium.

Vorsitzender: Landrabbine Dr. Adler, zu Cassel.
 Stellvertreter desselben: Kaufmann Eduard Goldschmidt, das.
 Schriftführer:
 Rechnungsführer: Particulter Joseph Rinald, das.
 Deconom: Kaufmann Louis Rosenzweig, das.

K. Stiftungen.

(Die Local- und kirchlichen Stiftungen sind unter den Regierungs- und Kirchenbehörden zu finden).

Stiftungen und Anstalten,

welche unter Leitung und Aufsicht der Regierung stehen.

1) Prinz Georg'sche Stiftung zu Cassel.

(Durch Testament des Prinzen Georg zu Hessen vom 3. Juli 1747 ist diese Stiftung bestimmt: zur Unterhaltung von Hausarmen, vornehmlich Offiziers- und Soldatenwitwen, und zur Erziehung von Soldaten-Kindern und andern Waisen.)

Director: Landrath Wehrauch.

Kassirer: Waisenhaus-Kassirer Knierim AK, EW1.

Syndicus: Rechtsanwalt Hirsch.

Pedell und Kassendiener: Jacob Fuhrmann AE, EW2.

2) Gräflich von Bernhold'sche Stiftung zu Cassel.

(Durch die Reichsgräfin v. Bernhold von und zu Eschau laut Testament vom 7. März 1754, zu Gunsten adeliger Witwen und Fräulein, mittelst Vereihung von Präbenden und Unterfügungen, errichtet.)

Curator: Staatsrath A. Wöhler RA3, BrHL3, GH3, KW2a.

Königlicher Commissar für die Rechnungs-Abhörung:

Directoren: Die Vorsteher und Pfarrer bei der lutherischen Kirche zu Cassel (siehe luth. Kirchenlasten bei den kirchlichen Behörden).

Kassirer und Geschäftsführer: Probator Weidenmüller.

3) Freiherrlich v. Wittorf'sche Stiftung zu Cassel.

(Gestiftet durch den im Jahre 1802 verstorbenen Geh. Staatsminister v. Wittorf in Cassel, vermöge Testaments vom 25. Februar 1792, zum Besten der allgemeinen Armenkasse in Cassel, des bösigen reformirten und lutherischen Waisenhauses, der lutherischen Kirche, sowie der Ordens-Armenkasse.)

Regierungs-Commissar: Consistorial-Präsident Schmidt.

Directorium: Geheime Hofrath Rosenblath; Landrath Wehrauch; Pfarrer Jatho; Ober-Bürgermeister Rebelthau; Bau-Inspector Böckel, sämmtlich zu Cassel.

Curator und Rechnungsführer: Rechnungsrath Henkel.

4) v. Sobiewolsky'sche Stiftung zu Cassel.

(Gegründet durch Testament des Hessischen Oberforst- u. Jägermeisters v. Sobiewolsky vom 16. August 1712 zu Gunsten studirender Söhne — reform. Confession — von Forst- und Jagdbeamten, sowie Behufs Unterstützung von Witwen und Waisen dieser Beamten und sonstiger Bedürftigen.)

Directoren: Consistorialrath Dr. Ebert, Staatsanw. Wilhelmi.
Regierungs-Secretar Rechnungs-rath Scheffer.
Rechnungsführer zc.: Probator Weidenmüller.

5) v. Bartheld'scher Legatenfonds

(für studirende Verwandte des Stifter's).

Administrator: Landrathsamts-Expedient Schüßler, zu Rotenburg (auftrw.).

6) Bläsing'sches Beneficium

(von dem Pfarrer Bläsing 1707 für Studirende, insbesondere aus seiner Familie, gestiftet).

Ober-Patron: Ober-Regierungsrath Mittler.
Regierungsrath Scheffer.

Rechnungsführer: Kaufmann Göhe, zu Allendorf a. d. W.

7) Buttlar'scher Beneficienfonds

(für Studirende).

Administrator: Regierungs-Secretar Matthei, zu Cassel.

8) Callmann'sches Familien-Beneficium

(für Studirende).

Administrator: Landbaumeister (a. D.) Spangenberg, zu Marburg.

9) Feige'sches Familien-Beneficium,

(für Studirende).

Collator: Oberlehrer Friedrich Heuser, zu Cassel.

10) v. Löwenstein'sches Beneficium zu Cassel

(für Studirende).

Administrator: Advocat Plitt, zu Borken.

11) v. Merlau'sche Stiftung

(für arme gebrechliche ehemalige Soldaten und deren hinterlassene Kinder).

Administrator: Regierungs-Secretar Hofmann, zu Cassel.

12) v. Nympt'sche Stiftung

(zur Unterstützung armer adeliger Witwen, welche kein standesmäßiges Auskommen haben, mit besonderer Bevorzugung derer, welche von der v. Nympt'schen Familie herkommen).

Curator: Regierungs-Secretar Hofmann, zu Cassel.

13) Schminke'sches Familien-Beneficium

(für Studirende).

Patron: Der Decan des Stifts St. Martin, zu Cassel.
— Metropolitan Schminke, zu Contra.

14) Treusch v. Buttlar'sche Armenstiftung.

Administrator: Carl Treusch v. Buttlar, zu Cassel.

15) v. Uslar'scher Legatenfonds

(für Studirende zc.).

Administrator: Regierungs-Secretar Matthei, zu Cassel.

16) v. Moh'sche Familienstiftung

(in den Jahren 1597 und 1605 von zwei Mitgliedern der Familie v. Moh für Studirende und Arme der Stadt Wigenhausen gestiftet).

Collatoren: Der Senior der Familie v. Moh.

Bürgermeister und Stadtrath zu Wigenhausen.

Rechnungsführer: Stadtschreiber Utermöhlen, das.

17) Die Caroline Heckmann'sche Stiftung

(für hilfsbedürftige Mädchen).

Verwalter: Gutsbesitzer Heckmann, zu Mönchehof bei Germerode.

18) Die Stiftung der Sibylla Seipp für zehn Witwen und Waisen von Schriftfässigen aus dem alten Oberfürstenthume.

Verwalter: Landrathsamts-Expedit. E. Röhr, zu Marburg (auftrw.).

19) Die Hombergh-Schenklingensfeld'sche Stiftung, ebenfalls für Witwen und Waisen von Schriftfässigen aus dem alten Oberfürstenthume.

Verwalter: Landrathsamts-Expeditent E. Röhr (auftrw.).

20) Müncher'sche Schulstiftung.

Verwalter: Polizei-Secretar G. Kehr, zu Cassel.

21) Die Stiftung der Ulrike Eleonore Michaelis für arme gebrechliche weibliche Waisen.

Verwalter: Landrathsamts-Expeditent E. Röhr (auftrw.).

22) Der Seminarier-Fonds des Fürstenthums Frhlar.

Verwalter: Regierungs-Repositoryr Weinmeister, zu Marburg.

L. Entbindungs- und Hebammen- Lehranstalten.

Entbindungs-Anstalt zu Cassel.

Für die vormalige Provinz Niederhessen.

(Vor dem Königsthor Nr. 38, städtische Kaserne. — Gestiftet am 6. Jan. 1803.)

Director:

Inspector, Secret. u. Rechnungsführ.: Insp. W. Brandau (auftrw.).

Arzt und Geburtshelfer: Sanitätsrath Dr. J. Schütte (provif.).

Pfarrer: W. F. Koch (auftrw.).

Hebamme: Auguste Rosine Marie Müller (auftrw.).

Hebammen-Lehr-Anstalt zu Marburg.

(Siehe Verordnung vom 19. Juli 1838).

Director und Hebammenlehrer: Professor Dr. K. Dohrn.

Repetent: Dr. med. H. Roth.

Haus-Hebamme: Catharine Böttner.

Rechnungsführ.: Obervogt Matthäus. Diener: C. Deuter.

Anmerkung. Die Verwaltung des Landkrankenhanfes zu Marburg ist auf die dasige Universität übergegangen.